

## Namibia: Studienreise

---



### Studienreise mit Wanderungen - Namib, Erongoberge, Damaraland, Etoscha, Erindi ...

Anziehend und bedrohlich zugleich wirken die dünn besiedelten Wüstenlandschaften Namibias auf uns Menschen. Gerade diese Unberührtheit fasziniert. Im Fokus dieser Wanderstudienreise stehen die Dünen der Namibwüste und die Wildreservate des Nordens; das bekannteste ist der Etoscha-Nationalpark. Auch für einen Abstecher zur Atlantikküste und in die Berge Namibias mit ihren prähistorischen Felsbildern bleibt Zeit. Oft wohnen wir dabei in kleinen, von den Besitzern geführten Lodges. So ergibt sich schnell die Gelegenheit zum Gespräch, und Sie gewinnen auch einen Einblick in das heutige Leben am Rande Afrikas.

#### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Die schönsten Wüstenlandschaften Namibias
- Wanderungen mit meist mittleren Ansprüchen
- Vier Übernachtungen auf Gästefarmen

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

---

### 1. Flug nach Namibia

Anreise nach Frankfurt und am Abend Flug mit Air Namibia nach Windhoek.  
(Nachtflug, nonstop, Flugzeit ca. 9 Std.)

### 2. Gen Westen

Am Flughafen begrüßt Sie Ihr Reiseleiter, und sogleich geht es los. Schnell zieht das dünn besiedelte Hochland am Busfenster vorbei. Ihr Reiseleiter nutzt die Fahrt, um eine Brücke zwischen der ehemaligen deutschen Kolonie und dem aufstrebenden Namibia von heute zu schlagen. Nach dem Nachmittagskaffee mit selbstgebackenem Kuchen starten wir am späteren Nachmittag zu einer Jeeprundfahrt mit postkartenwürdigem Blick auf die Naukluftberge. Zwei Übernachtungen auf der Gästefarm "Büllsport".

(Fahrtstrecke 250 km)

### 3. Am Rande der Namib

Zu Fuß erkunden wir die Landschaft der Naukluftberge: Steppe, Wüstenflächen, Granitberge und Canyons im wilden Wechsel. Und vielleicht kreuzen auch ein paar Springböcke und Oryx-Antilopen unseren Weg oder sogar die seltenen Bergzebras. Unsere Tour führt uns hoch auf das Naukluftplateau und dann weiter durch die einzigartige Köcherbaumschlucht.

Am Abend treffen Sie sich zum gemeinsamen Abendessen an der großen Familientafel und haben Gelegenheit, mit den Besitzern der Lodge über das Leben auf einer Farm am Rande der Wüste zu sprechen.

(Wanderung: insgesamt 6 Std., mittel bis anspruchsvoll, 500 m bergauf, 500 m bergab)

### 4. Die Dünen von Sossusvlei

Früh brechen wir auf, um per Bus und Geländewagen in die zentrale Namib vorzustoßen, die älteste Wüste der Welt. Höhepunkte: die gewaltigen Dünen rund um das Sossusvlei - eine riesige Lehmwanne. Wir wandern durch diese beeindruckende Landschaft, picknicken zwischendurch und machen einen Abstecher zum Sesriem-Canyon. Nachmittags heißt es entspannen. Wer möchte, macht eine Fahrt zu den Marmorbergen auf dem Gelände der Lodge.

(Wanderung: 2 bis 3 Std., mittel, 100 m bergauf, 100 m bergab; Fahrtstrecke 270 km)

### 5. Richtung Küste

Frische Wüstenluft genießen wir am Morgen bei unserer Wanderung am Kuiseb-Canyon. Um 1940 lebte der deutsche Geologe Henno Martin mit einem Gefährten zwei Jahre lang in der Wüste wie ein Buschmann. In seinem Buch "Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste" schrieb er seine Erlebnisse nieder. Wir besuchen die Berghöhle, in der er hauste, und reisen dann weiter zur Küste. Tagesziel ist Swakopmund. Nach zwei Tagen in der Wüste tut es gut, wieder einmal unter Menschen zu sein. Zwei Übernachtungen in Swakopmund.

(Wanderung: 2 Std., leicht bis mittel, 50 m bergauf, 50 m bergab; Fahrtstrecke 370 km)

### 6. Am Atlantik

Was macht die Robbe in unserem Boot? Sie freut sich auf Sie, lässt sich sogar streicheln. Begleitet von Pelikanen und Delfinen tuckern wir per Boot durch die Bucht - Robbenkolonien haben es sich am Strand bequem gemacht. Unterwegs gewinnen wir auch einen Eindruck vom Naturhafen Walfischbucht, dem größten des Landes, der sich zu einem wichtigen Hafen auch für die Nachbarländer entwickelt. An Bord werden Austern, Fisch und Sekt gereicht.

Nachmittags führt Sie Ihr Reiseleiter durch Swakopmund. Hier wird deutsch gesprochen, und es ist nicht schwer, mit den Swakopmundern ins Gespräch zu kommen. Heute Abend essen Sie in eigener Regie.

(Busstrecke 70 km)

### 7. Zu den Buschmännern

Wir winken noch einmal den Robben und Pelikanen zu, dann geht es von der Küste weg über Usakos in die Erongoberge. Auf der Farm Omandumba, eingebettet in eine wunderbare Gesteinslandschaft, zeigen Ihnen vier San-Familien das Leben nach ihrer uralten Tradition. Sie erlauben uns, ihre Grashütten zu besichtigen, in denen ganze Familien schlafen. Wer möchte, kann auch mit dem Spurenleser durch den Busch ziehen. Nach diesem Besuch im "living museum" fahren wir weiter zu unserer Gästefarm für die nächsten Tage. Zwei Übernachtungen in der "Onduruquea Lodge".

(Fahrtstrecke 290 km)

### 8. Im Busch

Unsere Vormittagswanderung führt uns tief hinein in das Buschland, das durchzogen ist von sanften Hügeln und etlichen Trockenflussbecken. Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. In den wärmeren Jahreszeiten lockt der Pool, im namibischen Winter die Sauna. Oder lassen Sie sich von geübter Hand massieren, damit Ihre Muskeln wieder neue Energie gewinnen.

(Wanderung: 3 bis 4 Std., mittel bis anspruchsvoll, 150 m bergauf, 150 m bergab)

### **9. Namibias Gegenwart**

In Omaruru stoppen wir an einem Atelier und bewundern die Künstler, die aus alten Baumwurzeln magische Skulpturen formen. Es ist nicht sehr weit bis zur Weinkellerei Kristall, einer von dreien in Namibia. Der Besitzer erzählt uns, wie der Gründer auf den Gedanken kam, mitten im Busch Wein anzubauen. In Omatjete besuchen wir eine Schule - in einem Ort, der von Trockenheit und einer dünnen Buschlandschaft geprägt ist und dessen Arbeitslosenrate bei 90 % liegt. 200 Kinder gehen trotzdem jeden Tag in die Schule, der es an allem Notwendigen fehlt. Doch die Direktorin Menesia Kaahanga weiß, worauf es ankommt: "Lernen - das bedeutet für unsere Kinder eine Zukunft!" Zwei Übernachtungen an den Ugab-Terrassen.

(Fahrtstrecke 230 km)

### **10. Ein Tag zum Wandern**

Die Felsformationen der Ugab-Terrassen könnten auch einer Marlboro-Werbung entsprungen sein. Aber keine Sorge, Sie sind immer noch in Afrika. Bei einer ausgedehnten Wanderung (4 Std., mittel, 100 m bergauf, 100 m bergab) können Sie sich selbst davon überzeugen. Am Ende wartet ein reichhaltiges Mittagessen im Busch auf Sie. Verbringen Sie den Nachmittag nach Lust und Laune. Später am Tag brechen wir zu einer Wanderung (1,5 Std., leicht bis mittel, 150 m bergauf, 150 m bergab) zur Fingerklippe auf, die 35 m in die Höhe ragt, als sei sie von den Göttern vergessen worden.

(2 Wanderungen)

### **11. Etosha-Nationalpark**

Heute wird ein tierisch guter Tag. Es ist nicht mehr weit bis zum Etosha-Nationalpark, den wir am Vormittag erreichen. Bei einer ersten Rundfahrt begegnen wir der Tierwelt Afrikas, und die Kameras werden heiß laufen. Aber sparen Sie Speicherplatz - die große Tour steht noch an. Jetzt geht es erst mal zu unserer komfortablen Lodge.

(Fahrtstrecke 250 km)

### **12. Etosha-NP - Im Reich der wilden Tiere**

Kamera eingepackt? Akkus aufgeladen? Dann kann nichts mehr schiefgehen bei unserem ganztägigen Ausflug in den Etosha-Nationalpark - eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete Afrikas. Mit Sicherheit werden Ihnen heute Zebras, Springböcke und Giraffen vor die Linse laufen. Möglicherweise auch Löwen und Elefanten, und mit etwas Glück begegnen Sie auch Nashorn und Leopard! Vor allem an den vielen Wasserstellen, die wir anfahren, bieten sich tolle Gelegenheiten für Ihr persönliches Foto des Jahres. Unser Tipp für den Abend: das beleuchtete Wasserloch gleich neben unserer Lodge.

(Fahrtstrecke ca. 200 km)

### **13. Zum Waterberg**

Wir verlassen den Etoschapark wieder. Auf unserer Fahrt in den Süden drehen sich die Gespräche nicht nur um die Erlebnisse des gestrigen Tages. Steigt der Kupferpreis wieder, und wird die Mine von Tsumeb noch einmal geöffnet? Ist die angekündigte Landreform Zeichen des Aufbruchs oder der Anfang vom Ende? Ihr Reiseleiter nimmt Stellung!

Am Nachmittag erreichen wir den Waterberg, an dessen Fuße die Herero 1904 von der Schutztruppe vernichtend geschlagen und vertrieben wurden. Noch heute stehen deshalb Wiedergutmachungsforderungen im Raum. Zwei Übernachtungen im "Waterberg Resort".

(Fahrtstrecke 270 km)

### **14. Auf (Foto-)Pirsch**

Der Waterberg erhebt sich wie eine grüne Insel aus der Ebene - hoch oben auf dem Plateau fanden die von Wilderei bedrohten Nashörner ein sicheres Refugium. Heute gehen wir in kleinen Gruppen zu Fuß auf die Pirsch. Freilich schießen wir nur aus unseren Kameras. Einzigartige Motive, wohin man schaut. Am Nachmittag besuchen wir in Okakarara, der heutigen Hauptstadt der Hereros, ein Entwicklungsprojekt und erfahren bei einer Theatervorführung und im Gespräch mit der Leiterin, was die Menschen heute wirklich bewegt.

(Wanderung: 3 bis 4 Std., mittel, 50 m bergauf, 50 m bergab; Fahrtstrecke 70 km)

### **15. Nach Windhoek**

Nach einem Stopp auf dem Schnitzermarkt in Okahandja fahren wir weiter in die Hauptstadt. Bei einer Rundfahrt am Nachmittag lernen wir Windhoek kennen. Die gegensätzlichen Lebenswelten offenbaren sich schnell: Hier die Township Katutura, dort die Relikte aus wilhelminischer Zeit. Wir besuchen Wilhelmina, die in ihrem Heim Straßenkindern ein neues Zuhause gibt. Wilhelmina hat ein offenes Ohr für Fragen, Ihr Reiseleiter übersetzt gerne. Zum Abschluss der Reise erwartet Sie ein besonderes Abschiedsessen unter Sternen. Lassen Sie sich überraschen!

(Fahrtstrecke 290 km)

### **16. Abschied von Namibia**

Sie haben noch kein Souvenir? Dann nutzen Sie doch den Vormittag für einen Einkaufsbummel auf dem Handwerkermarkt in Windhuk. Am Nachmittag starten wir Richtung Flughafen. Rückflug mit Air Namibia nach Frankfurt.

(Nachtflug nonstop, Flugdauer ca. 9 Std.)

### **17. Wieder daheim**

Morgens Ankunft in Frankfurt und Anschluss zu den anderen Städten.

## Reisedaten

### Leistungen

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Linienflug (Economy) mit Air Namibia von Frankfurt nach Windhuk und zurück
- Flugverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Flughafen-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 EUR)
- Transfers/Ausflüge/Rundreise in landesüblichen, bequemen Reisebussen
- 14 Übernachtungen in landesüblichen Hotels, Gästefarmen und Rastlagern, meist mit Klimaanlage
- Doppelzimmer, in der Regel mit Bad oder Dusche und WC
- Vollpension (Mittagessen teilweise als Picknick oder Imbiss), kein Abendessen am 6. Tag, kein Mittagessen vom 11. bis 16. Tag
- Abschiedsessen unter Sternen am 15. Tag
- Ein Picknick in der Namibwüste
- Speziell qualifizierte, ortsansässige, Deutsch sprechende Reiseleiter
- Bootsfahrt bei Walfischbucht am 6. Tag
- Geländewagenfahrten lt. Reiseverlauf
- Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Trinkgelder im Hotel
- Reiserücktritts/Reiseabbruchversicherung (ca. 125 EUR)
- Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 EUR)
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

### Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag ab	280 EUR
Andere Abflughäfen auf Anfrage, gegen Aufpreis	

### Termine und Preise

08.07.12–24.07.12	4.395 EUR
22.07.12–07.08.12	4.395 EUR
05.08.12–21.08.12	4.395 EUR
12.08.12–28.08.12	4.395 EUR
26.08.12–11.09.12	4.395 EUR
09.09.12–25.09.12	4.395 EUR
30.09.12–16.10.12	4.595 EUR
21.10.12–06.11.12	4.595 EUR

Teilnehmer: min. 10, max. 16

### Hinweise

- Alleinreisenden bieten wir mit der Option "halbes Doppelzimmer" die preisgünstige Möglichkeit, sich ein Doppelzimmer mit einem/einer anderen Mitreisenden zu teilen. Sollte sich kein(e) Zimmerpartner(in) finden können Sie entscheiden ob Sie den Einzelzimmerzuschlag bezahlen oder die Buchung kostenfrei stornieren möchten.
- Die Preise beruhen zum Teil auf Sonder- und Veranstaltertarifen der Fluggesellschaften, das Platzangebot ist begrenzt. Kerosinpreisänderungen vorbehalten.
- Der Abschluss einer Auslandskranken- und Reiserückholversicherung wird dringend empfohlen.
- Reisepass erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 20 % muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherheitsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird vier Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO<sub>2</sub>-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## **Kontakt**

---

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9